

08.01.2009

Bericht von der Saison 2008

Zum achten Mal startete die Jugendliga Südwest (JGSW) mit sieben teilnehmenden Mannschaften in eine Meisterschaftsrunde. Durchsetzen konnten sich am Ende dann die Hot Chilis aus Kollnau, die nun den Wanderpokal aus Heilbronn für das kommende Jahr entführen. Als Belohnung winkte neben dem Baden-Württembergischen Meistertitel auch die Teilnahme an den deutschen Jugendmeisterschaften, hierbei erkämpften sich die Hot Chilis einen beachtenswerten 4. Platz.



In der Juniorenliga Südwest (JLSW) konnte dieses Jahr ebenfalls mit sieben teilnehmenden Teams eine gewöhnliche Meisterschaftsrunde ausgetragen werden. Die Dragons aus Heilbronn konnten sich hierbei nur hauchdünn gegen den Meisterschaftskonkurrenten aus Bräunlingen behaupten, da durch die Punktgleichheit am Ende der Saison nur der direkte Vergleich entscheidend war.

Heilbronn hat somit als Baden-Württembergischer Meister erstmals an den deutschen Meisterschaften der Junioren teilgenommen. Mit Spannung verfolgte man den Turnierverlauf, welcher leider nur einen 7. Platz mit sich brachte.

Auch am Juniorenländerpokal in Hamburg nahm Baden-Württemberg dieses Jahr wieder teil. Das Team um Auswahl-Coach Michel Uhlig startete durchwachsen in die Vorrunde. Nach dem das Team kein Glück im Spiel hatte kam dann auch noch das Pech dazu und man verlor das letzte Vorrundenspiel in den letzten 7 Sekunden und verpasste damit gleichzeitig auch den Einzug ins Halbfinale. Die beiden Spiele um Platz fünf konnte man jedoch alle für sich entscheiden. Mit dem Pokal für den fünften Platz fuhr man dann wieder mit viel Zuversicht für das kommende Jahr in Richtung Heimat.

In der Landesliga Südwest (LLSW) kämpften diese Saison fünf Mannschaften um den Titel. Am Ende hatte dann Spaichingen knapp die Nase vor Freiburg und Kollnau.

Die Dragons Heilbronn konnten sich dieses Jahr leider nicht in der 1.BLS halten und werden kommende Saison in der 2.BLS an den Start gehen. Dort sind auch die Starfighters aus Winnenden nächstes wieder zu finden, da sie aufgrund mangelnder Nachrücker nicht in die RLSW absteigen mussten.

Die Dragon Ladies – immer noch einzige Damenmannschaft im Südwesten - konnte sich in der 2.Damenliga dieses Jahr den vierten Tabellenplatz sichern.

Die deutsche Damennationalmannschaft wurde in Arhus (Dänemark) Vizeeuropameister hinter Dänemark.

Ein Tick besser machte es die Herrennationalmannschaft, der nach großem zittern der Europameistertitel zustand. Mit von der Partie waren der Co-Nationaltrainer Stefan Gehrig und Stürmer Alexander Weiß von den Dragons Heilbronn, der das ein oder andere wichtige Tor zum großen Erfolg hinzusteuern konnte. Michael Häfele konnte dieses Jahr verletzungsbedingt nicht produktiv mitwirken.

Den Sprung in den Nationalmannschaftskader hat Simon Rist von den Dragons Heilbronn geschafft. Ob sein Teamkollege Marcel Beißer sich im Sichtungslehrgang gegen die Konkurrenz durchsetzen kann wird sich noch zeigen.

Zu guter letzt möchte ich mich noch bei allen Bedanken, die es durch ihr Mitwirken ermöglichten, den diesjährigen Ligenbetrieb durchzuführen. Ich hoffe jedoch, dass in der kommenden Saison das Hauptaugenmerk sich wieder auf die sportlichen Aspekte begrenzt.

Kai-Uwe Mezger

WRIV Kommissionsvorstand ISH